

Donnerstag, 10.3.2011

Wachstum, Internationalisierung, Brain gain (Session 10 im Hörsaal V)

Moderation: Erika Schulz

- Rolf G. Heinze/Gerhard Naegele: Die Alterung als Innovationsmotor
- Birgit Glorius: Internationalisierung und Heterogenisierung der Bevölkerung – eine Herausforderung für die Gestaltung kommunaler Bildungslandschaften
- Lutz Schneider/Alexander Kubis: Zum Einfluss des Brain Drain auf regionale Disparitäten – Ergebnisse eines räumlichen Panelmodells für deutsche Regionen von 1992 bis 2008

16:30 – 18:30 Uhr im Festsaal

Forum: Demographie in der Wissenschaftslandschaft

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Junge Demographie"

Moderation: Prof. Dr. Sonja Haug **Kurzpräsentation:** Dr. Katharina Frosch, Julika Hillmann, Frederik Peters, Dr. Christian Schmitt **Diskutanten:** u. a. Robert Beise, Dr. Jürgen Dorbritz, Dr. Marc Luy, Jun.-Prof. Dr. Bierte Nienaber, Prof. Dr. Reinhold Sackmann

18:30 - 19:00 Uhr im Festsaal

Verleihung des Nachwuchswissenschaftlerpreises der Deutschen Gesellschaft für Demographie

Laudatio: Prof. Dr. Sonja Haug, Dr. Erika Schulz, Thomas Salzmann, Dr. Rembrandt Scholz

Sponsoring: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Mitgliederversammlung 19:00 - 20:00 Uhr (im Festsaal)

Freitag, 11.3.2011

9:00 – 9:30 Uhr im Festsaal

Key-Note: Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer

„Soziale Sicherheit in alternder Gesellschaft“

Moderation: Prof. Dr. Tilman Mayer

9:30 – 11:00 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Alterung und Wohlfahrt“

Chancen des Alters (Session 11 im Hörsaal V)

Moderation: Thomas Salzmann

- Marc Luy: Alterung in einer gealterten Gesellschaft: Katholische Ordensmitglieder und ihre Erfahrungen mit und Einstellungen zu Bevölkerungsalterung und alten Menschen
- Ines Wickenheiser: Zivilgesellschaft als Antwort auf die Bevölkerungsalterung? Die Bedeutung des freiwilligen Engagements älterer Menschen für das subjektive Wohlbefinden
- Frank Micheel: Weiterbeschäftigung im Ruhestandsalter – Möglichkeiten und Grenzen

Alterung, Wohlfahrt und Gesundheit (Session 12 im Festsaal)

Moderation: Rembrandt Scholz

- Manuela Nöthen: Gesundheit und Krankheit im Alter: Welchen Preis hat die Gesundheit im Alter?
- Felix Rößger: Zukünftige Bevölkerungsalterung in Deutschland - Ökonomische Konsequenzen verschiedener demografischer Szenarien
- Grit Müller: Welche Rolle spielt der Staat? Eine Mehr-Ebenen-Analyse zur Untersuchung des Einflusses von Sozial- und Wohlfahrtspolitik auf die Gesundheit im Alter

Kaffeepause 11:00 - 11:30 Uhr (im Senatssaal)

11:30 – 13:00 Uhr im Festsaal

Podiumsdiskussion: Bevölkerungsentwicklung – politisch-soziale Gestaltungsaufgabe oder Schicksal?

Moderation: Christoph Heinemann, Deutschlandfunk

Diskutanten: Prof. Dr. Herwig Birg, Prof. Dr. Eckart Bomsdorf, Prof. Dr. Gunnar Heinsohn

Schlusswort: Prof. Dr. Tilman Mayer, Präsident der DGD

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3 (ca. 500m vom Hauptbahnhof)

Unterkünfte siehe Hotelliste oder www.hrs.de, www.hotel.de

Tagungsbeitrag Für die Teilnahme an der DGD-Jahrestagung 2011 wird eine Tagungsgebühr von 40€ (Studenten 10€) erhoben. Im Tagungsbeitrag sind zwei Mittagessen und die Pausenversorgung enthalten. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe ihres Namens und des Kennwortes „DGD-Jahrestagung 2011“ vorab auf das Konto der DGD bei der Deutschen Bank Rostock; BLZ: 13070024, Konto-Nr.: 1230077.

Anmeldung Um die Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte bis zum 2. März 2010 unter Angabe ihres Namens, ihrer Institution bzw. des Wohnortes per eMail bei sf@uni-bonn.de oder per Post an *Stefan Fuchs / Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn / Lennéstraße 25 / 53113 Bonn*. Wird der Tagungsbeitrag erst vor Ort entrichtet, beträgt er 50€. Nach Eingang Ihres Tagungsbeitrages erhalten Sie kurzfristig per eMail Ihre Anmeldebestätigung.

Detaillierte und aktualisierte Informationen zum konkreten Tagungsverlauf finden Sie immer unter www.demographie-online.de



Deutsche Gesellschaft für Demographie e.V.

Schrumpfend, alternd, bunter?

Antworten auf den demographischen Wandel

Programm
der Jahrestagung 2011
der Deutschen Gesellschaft
für Demographie e.V.
9. - 11. März 2011
an der Universität Bonn

www.demographie-online.de

Fritz Thyssen Stiftung   

Behörden Spiegel


DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

Mittwoch, 9.3.2011

Registrierung: ab 9:30 Uhr

Begrüßung: 10:30 - 12:00 Uhr im Festsaal

Prof. Dr. Tilman Mayer, Präsident der DGD

Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Prorektor der Universität Bonn

Die Demographie-Strategie der Bundesregierung

Ministerialdirigent Stéphane Beemelmans, Leiter der Abteilung Grundsatzfragen im Bundesministerium des Innern

Kinder braucht das Land - Antworten einer demographieorientierten Familienpolitik mit Ziel und Zuversicht

Ingo Behnel, Leiter der Abteilung Familie im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mittagspause 12:00 - 13:30 Uhr (im Senatssaal)

13:30-14:00 Uhr im Festsaal

Key-Note: Prof. Dr. Paul Gans "Migration und Integration"

Moderation: Prof. Dr. Sonja Haug

14:00 - 15:30 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Migration und Erwerbstätigkeit“

Erwerbstätigkeit und Hochqualifizierte (Session 1 im Festsaal)

Moderation: Frank Swiaczny

- Marius Otto/Daniela Temme: Hochqualifizierte ausländische Universitätsmitarbeiter in der städtischen Gesellschaft
- Wolfgang Seifert: Regionale qualifikationsspezifische Arbeitsmärkte für Personen mit Migrationshintergrund am Beispiel des Ruhrgebietes und der Rheinschiene
- Andreas Ette/Lenore Sauer: Brain drain aus Deutschland? Gewinn oder Verlust durch die internationale Migration Hochqualifizierter?

Spezielle Migrantengruppen (Session 2 im Hörsaal V)

Moderation: Martin Kohls

- Stephanie Müssig/Anja Sticks: Bestimmen Religionszugehörigkeit und Religiosität die Erwerbstätigkeit von Migrantinnen?
- Pavel Polian: Sozio-demographische Entwicklung und die Integrationswege der jüdischen Einwanderer aus der ehemaligen UdSSR
- Till Kathmann: Die Auswanderung von Deutschen: Migrationsformen und Migrationsgründe

Kaffeepause 15:30 - 16:00 Uhr (im Senatssaal)

16:00 - 17:30 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Migration und Integration“

Integration – Ziele und Indikatoren (Session 3 im Senatssaal)

Moderation: Susanne Schmid

- Thomas Kemper: Staatsangehörigkeitsspezifische und regionale

Bildungspotenziale

- Klaus Kosack: Messbare Integration: Indikatoren und Zielperspektiven – das Beispiel Bonn
- Stefan Luft: Ethnisch-soziale Unterschichtenkonzentrationen – Effekte und Handlungsoptionen von Kommunen und Staat

Alterung und Migration im Raum (Session 4 im Hörsaal V)

Moderation: Martin Kohls

- Ursula Roos/Birte Nienaber: Migration in ländlichen Räumen des Saarlandes vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung
- Elke Goltz: Ländlich periphere Räume – Altersheim oder Entschleunigungsrefugium? Fallbeispiel Uckermark
- Anita Tisch/Silke Tophoven: Die Baby-Boomer auf dem Weg ins höhere Erwerbsalter. Verstärkte Konkurrenz auch in der zweiten Hälfte des Erwerbslebens?

19:00-19:30 Uhr

Abendvortrag:

Thesen zur Reichweite demografie-orientierter Politikberatung

Malte Ristau-Winkler, Leiter der Grundsatzabteilung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Empfang durch die Stadt Bonn ab 19:30 Uhr

Donnerstag, 10.3.2011

9:00 – 9:30 Uhr im Festsaal

Key-Note: Dr. Hans-Peter Gatzweiler, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR „Schrumpfung – Gestaltungsaufgabe oder Schicksal“

Moderation: Dr. Steffen Maretzke

9:30 – 11:00 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Schrumpfende Regionen“

Personal- und Fachkräfteentwicklung (Session 5 im Hörsaal V)

Moderation: Dr. Steffen Maretzke

- Anja Erdmann/Corinna Hamann: Vom Fachkräftewohlstand zum Fachkräftemangel – neue Perspektiven für Jugendliche und Unternehmen in schrumpfenden Regionen Ostdeutschlands?
- Walter Bartl/Reinhold Sackmann: Personalrelevante Bewältigungsstrategien schrumpfender Kommunen in Ostdeutschland, Westdeutschland und Polen
- Ralf Lindert: Innovative AAL – Geschäftsmodelle – Chancen und Herausforderungen des demographischen Wandels aus ökonomischer Perspektive

Ländlicher Raum (Session 6 im Festsaal)

Moderation: Markus Schöfer

- Roswitha Eisentraut: Alternde Bevölkerung und ländlicher Raum Sachsen-Anhalts: Bürgerschaftliches Engagement als Chance für eine solidarische Gesellschaft

- Torsten Naubert: Landstadtewandel in Havelland-Fläming – über Leerstandsrisiken, Stadtprofilierung und Alleinstellungsmerkmale von Landstädten in interkommunaler Kooperation
- Jens-Martin Gutsche/Marion Kaps: Masterplan Daseinsvorsorge Nordthüringen – Ein regionaler Planungsansatz geht in die zweite Runde

Kaffeepause 11:00 - 11:30 Uhr (im Senatssaal)

11:30 – 13:00 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Alterung und Schrumpfung“

Herausforderungen für Infrastrukturen und Daseinsvorsorge (Session 7 im Festsaal)

Moderation Block A: Dr. Hansjörg Bucher

- Claus Schlömer: Demographischer Wandel und Infrastrukturversorgung im ländlichen Raum in Karten und Modellrechnungen
- Bernadette Jonda: Zwischen Resignation und Kreativität – Bürgermeister in deutschen Kommunen im Umgang mit aktuellen Herausforderungen des demographischen Wandels
- Carsten Pohl: Der zukünftige Bedarf an Pflegearbeitskräften in Deutschland: Modellrechnungen für die Bundesländer bis zum Jahr 2020

Herausforderungen für Infrastrukturen und Daseinsvorsorge (Session 8 im Hörsaal V)

Moderation Block B: Dr. Matthias Förster

- Marion Klemme: Stadtentwicklung unter Schrumpfungsbedingungen: Wenn Wachstum zum Dogma wird
- Christian Reuter: Mobilitätssicherung im demographischen Wandel
- Steffen Maretzke: Der demographische Wandel – neue Herausforderungen für die Regionalpolitik in Deutschland

Mittagspause 13:00 - 14:30 Uhr (im Senatssaal)

14:30 – 16:00 Uhr

Parallelsessions zum Thema „Antworten auf den demographischen Wandel“

Fertilität (Session 9 im Festsaal)

Moderation: Prof. Dr. Tilman Mayer

- Jürgen Dorbritz: Dem niedrigen Geburtenniveau auf der Spur – differentielle Fertilitätsanalysen. Ergebnisse des Mikrozensus 2008.
- Claudia Krell/Susanne Vogl: Paradigmenwechsel in der deutschen Familienpolitik: Einschätzungen zum Elterngeld- und Elternzeitgesetz
- Petra Buhr/Johannes Huinink: Haben familienpolitische Maßnahmen einen Einfluss auf die Entscheidung zum Kind?

Im Kontext der DGD-Jahrestagung 2011 wird die Ausstellung der Wüstenrotstiftung zum Thema: „Land und Leute. Kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft im demografischen Wandel“ präsentiert. Daneben können nach Absprache mit den Veranstaltern weitere Postersessions zu ausgewählten Themen gezeigt werden.